



**Internationale Tagung zur Schmetterlingskunde am Staatlichen Museum für
Naturkunde Karlsruhe:
Symposium on Zygaenidae
13. bis 16. September 2022**

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe freut sich, nach Jahren der Einschränkungen durch die Pandemie wieder zu einer internationalen Tagung einladen zu können: Zum 17. Symposium über Zygaenen (Widderchen oder Blutströpfchen, eine Familie von tagaktiven „Nachtfaltern“), treffen sich vom 13. bis 16. September 2022 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 18 Ländern am Naturkundemuseum in Karlsruhe. Mit auf dem Programm steht auch ein Besuch in der Forschungssammlung des Schwestermuseums in Stuttgart.

An drei Vortragstagen bietet das Symposium die Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch durch Vorträge und Diskussionen über die Themen Bioindikatoren und Naturschutz, molekulare Arbeiten, Taxonomie und Systematik, Biologie, Ökologie und Verbreitung sowie über aktuelle Feldstudien. Widderchen oder Blutströpfchen sind die giftigsten Schmetterlinge, die wir kennen – so giftig, dass sie bei Störung nicht einmal wegfliegen. Seit 200 Jahren beschäftigt sich die Wissenschaft intensiv mit dieser Gruppe: Genetik, Mimikry, Stammesgeschichte, Wehrhaftigkeit oder Aspekte des Artenschutzes wurden in zahlreichen Studien untersucht. Heute zählen die Blutströpfchen zu den am besten erforschten Schmetterlingen!

Vor der Pandemie fand das letzte Symposium in Izmir (Türkei) statt. Begründet wurden die internationalen Symposien über Zygaenidae als wissenschaftliche Kongressreihe vor 42 Jahren in Innsbruck. In Karlsruhe werden dieses Jahr 55 Teilnehmende aus Frankreich, der Türkei, der Schweiz, Österreich, Bulgarien, Russland, Norwegen, China, Tschechien, Portugal, Italien, Irland, Großbritannien, Schweden, Albanien, Iran, Serbien und Deutschland erwartet.

Der Eröffnungsvortrag (in englischer Sprache) am Dienstag, 13.9.2022, 18.30 Uhr ist öffentlich:

Zygaenology 1828-2020 – Review and Outlook

von Axel Hofmann (Hochstetten)

Eintritt frei!

Weitere Informationen:

Dr. Robert Trusch

Kurator Lepidoptera, Referat Entomologie,

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Tel. ++49-(0)721 175-2842

E-Mail: trusch@smnk.de



Pressebild:

Schönheit und Giftigkeit sind in der Natur nicht selten gekoppelt. Im Bild das nach der Münchnerin Rosina Korb benannte Widderchen *Zygaena rosinae* aus dem Iran. – Foto Axel Hofmann.

